

Amt Demmin-Land

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kletzin vom 26.10.2023

Top 3 Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter

Anfragen der Gemeindevertreter:

Herr Kagenow: Wie ist der Stand zur Fahrzeugbeschaffung? Da lag kein Angebot vor?

Herr Wiese: Ja, das ist aber auf dem Weg.

Herr Gust: Es sollte für die Gemeindearbeiter das richtige Fahrzeug gekauft werden.

Herr Kriemann: Wie sieht es aus mit Baumschneidearbeiten? Passiert da noch etwas? Aus Verkehrssicherungsgründen sollten Verkehrsschilder freigeschnitten werden.

Herr Wiese: Für kurzfristige Dinge sollen ja die Gemeindearbeiter eingesetzt werden.

Herr Kriemann: Was passiert mit dem ausgehobenen Sand?

Herr Wiese: Das soll da verteilt werden, da sind aber so viele Steine drin, das kann man nicht einfach irgendwo verteilen. Im Moment ist so viel Arbeit, die Gemeindearbeiter kommen kaum hinterher. Die Fassade steht auch an.

Herr Westphal: Die Hecke nach Ückeritz darf nicht vergessen werden.

Herr Wiese: Das steht auf der Agenda.

Herr Gust: Ebenso der Weg Quitzerow-Dorf – Kreisstraße (Stadtweg)

Herr Gust: Kreuzung bei Knut, links am Trafohäuschen ist ein großer Busch. Der müsste zurückgeschnitten werden.

Herr Wiese: Müssen wir dann beauftragen, oder die Straßenmeisterei informieren.

Herr Gust: Nochmal Stadtweg: Es fehlt das Schild „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“. Durch die neue Beschilderung können wir über 5 to nicht mehr fahren. Es stehen drei neue Schilder.

Herr Wiese: Das lassen wir das Amt prüfen, wer die Schilder aufgestellt hat und warum.

Herr Kriemann: Brücke Ückeritz-Sophienhof, ist das etwas passiert?

Herr Hagemann: Da wird etwas passieren.

Ab 19.26 Uhr übernimmt Herr Klietz die Sitzungsleitung.

Herr Hagemann: Waldsportplatz, was passiert da?

Herr Klietz: Ist nicht unser Platz, wurden bereits angeschrieben

15.06.: Letzte Sitzung,

Der Finanzausschuss hat getagt für den Jahresabschluss.

Ein Dank an die Kulturvereine für die Organisation der Dorffeste, Kinderfeste und weitere Veranstaltungen, Danke auch an die Feuerwehr.

Wohnungen: 81% sind belegt. Habe jetzt auch die Größen der einzelnen Wohnungen erhalten. Das größte Problem ist oder wird der 32WE. Wir sollten mal Herrn Lenz zur Sitzung einladen, damit er uns seine Sicht der Dinge erläutern kann.

Gemeindearbeiter: Das ist ein voller Erfolg, das läuft gut an. Hier und da gibt es Probleme, aber die lösen wir. Sie wissen sich auch oft selbst zu helfen.

Der Förderverein bleibt vorerst weiter bestehen. Die drei Mitgliedsgemeinden wollen weiter machen.

Straßenbeleuchtung: Das ist nicht sehr schön. Der Fördergeber erwartet einen Termin, wann begonnen werden soll. Wir haben keinen Kontakt mehr zum Planungsbüro. Wir sind am Punkt Null. Die Kosten zur Reparatur sind leider sehr hoch.

Feuerwehrfahrzeug: Fünf Leute sollen damit fahren, es kommt am 15.11.2023. Das mit dem alten Auto ist geklärt, wir müssen überlegen, wie wir damit umgehen.

Der FW-Bedarfsplan ist in der zweiten Lesung.

Teich Quitzerow Dorf: Die Gemeindearbeiter haben das selbst gemacht. Wir sollten erst ein wenig auffüllen und testen, bevor der total gefüllt wird.

Straßen Wege Bäume Hecken: Der Weg nach Schulz, Dietrich und Lange: Das sieht nicht so gut aus. Das muss abgezogen werden. Die Straßenränder wurden gemäht. Herr Thureau fährt mit den Gemeindearbeitern los und klärt, was selbst gemacht werden kann und was nicht.

Speziell am Kirchengebäude Ückeritz wird das schwierig.

Am Grehmweg könnten die es selbst machen.

Herr Gust: Die Hecke Verbindungsweg zur Quitzerow-Siedlung – Siedenbrünzow dürfen wir nicht vergessen.

Privatgrundstücke: Manche müssen wegen der Straßenbausatzung öfter angeschrieben werden. Das ist aufwändig.

Die kleinen roten Männchen kosten 70-80 Euro, die wollen die auch in Ückeritz haben.

Herr Wiese: Warum steht das Männchen an der Bushaltestelle und nicht am Ortseingang?

Bürgermeister: Richtig, veranlasse ich.

L261 Ortseingang Kletzin: Da wird sehr viel gerast. Da sollten wir die Straßenverkehrsbehörde/Polizei informieren.

Die Kirche Kletzin will ihre Haustür neu machen. Kosten über 3.000 Euro, es wurde Unterstützung beantragt. Ich schlage 1.000 Euro vor.

Herr Wille: Die Jagdgenossenschaft will genauso unterstützen, ein Antrag wäre notwendig.

Herr Wiese: Wir haben 2000 Euro im Haushalt, wir sollten mehr geben.

Die Küche in Pensin ist fast fertig, es muss noch gemalert werden. Den Flur und den Raum machen die Gemeindearbeiter.

Das Projekt Kita ist soweit durch, habe die letzte Unterschrift für die Förderung geleistet.

Herr Kohls: Ausschreibung die zweite Lesung des Brandschutzbedarfsplans liegt vor. Ein schwerer Spreizer müsste beschafft werden. Eine Beantragung zur Auflastung wird wohl nicht genehmigt. Die Gemeinde muss sich entscheiden. Evtl. muss ein weiteres Fahrzeug beschafft werden, um das Gerät transportieren zu können. Die Gefährdungsbeurteilung für unsere Gewerbebetriebe ist hoch.

Herr Klietz: Unglaublich was unsere Gemeinde alles vorhalten muss.

Herr Wille: Bevor wir darüber entscheiden, sollten wir den Entwurf bekommen haben.

Herr Klietz: Wir lassen uns den Entwurf übersenden, der Planer soll uns das hier in diesem

Rahmen erläutern.

Am 15.11. soll das Fahrzeug kommen, wir werden die Gemeindevertretung dazu einladen. Kein richtiges Fest, aber ein Zusammenkommen.

Herr Kohls: Die Hydranten Ückeritz müssen von den Stadtwerken gewartet werden, bitte nochmal nachhaken.